

Leitung

Christine Ziepert, Supervisorin, DGSv

Lehrbibliodramaleiterin (GfB), Jena

Dr. Wolfgang Wesenberg, Pfarrer,

Lehrbibliodramaleiter (GfB), Berlin

Unter Mitarbeit von:

Gianna Hennig, Theaterpäd., Playing Arts, Jena

Uta Riese, Leiterin für therapeutischen Tanz,

Bibliodramaleiterin (GfB), Wermsdorf/OT Mahlis

Maria Salzmann, Studienleiterin am TPI Moritz-

burg, Bibliodramaleiterin (GfB)

Sina Christiane von Frommannshausen, kreative

Leib- und Traumatherapeutin, Weimar

Michaela Langenheim, Pfarrerin, Bibliologtrainerin

(Europäisches Netzwerk), Bibliodramaleiterin

(GfB), Essen, mit NN

Isabel Hartmann, Prof. *Reiner Knieling* (Gemeinde-

kolleg VELKD) angefragt

Umfang und Struktur

- Informations- / Auswahltag
- 5 Kurswochen
- 1 Kurswoche Bibliolog Grundkurs
- 1 Kurswoche Kolloquium
- Fachsupervision: 5 eintägige Treffen in Regionalgruppen zwischen den Kurswochen 40 Stunden (à 45 Minuten)
- Praxisprojekt mit schriftlichem Bericht
- Abschlusskolloquium Bibliodramaleitung und Schlussreflexionen über Bibliodrama- und Bibliologleitung

Der Bibliolog Grundkurs endet mit einem Zertifikat des Europäischen Netzwerkes Bibliolog.

Das Abschlusszertifikat des gesamten Kurses erfüllt die Voraussetzungen für den Erwerb der Bezeichnung „BibliodramaleiterIn (GfB)“.

Teilnehmendenzahl: mind. 12, max. 15

Kosten:

Wir beginnen diesen Kurs ab 12 Teilnehmenden. Der Kursbeitrag inkl. Supervision für 7 Kurswochen beträgt 2.800 €, die Übernachtung und Verpflegung 1.650 € (Stand Mai 2017).

Bitte fragen Sie in Ihrer Landeskirche nach Zuschüssen.

Termine und Orte:

14.01.2019	Moritzburg
25.02. – 01.03.2019	Moritzburg
13.05. – 17.05.2019	Moritzburg
16.09. – 20.09.2019	Moritzburg
20.01. – 24.01.2020	Moritzburg
04.05. – 08.05.2020	Moritzburg
28.09. – 02.10.2020	Moritzburg
25.01. – 28.01.2021	Moritzburg

Auskunft:

Maria Salzmann

salzmann@tpi-moritzburg.de, Tel. 035207-84 511

Inhaltliche Fragen:

Christine Ziepert

kontakt@supervision-jena.de, Tel. 03641-336280

Anmeldung:

TPI der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg

Manja Zimmermann – Sekretariat

Tel.: 035207-84 504, Fax: 035207-84 510

Die Zulassung zum Kurs erfolgt nach dem Informations- und Auswahltag am 14.01.2019 in Moritzburg und einer Anzahlung von 250 Euro.

Anmeldeschluss: 31.12.2018

Änderungen vorbehalten!

Fortbildung zur Leitung von Bibliodrama und Bibliolog-Grundkurs 2019-2021



Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

in Zusammenarbeit mit der

Ev. Erwachsenenbildung Sachsen und Thüringen



eel-
THÜRINGEN

Diese Fortbildung wird zum zweiten Mal in dieser Kombination angeboten:

- **Kompetenzen zur Leitung bibliodramatischer Prozesse zu vermitteln**
- **zur Bibliogleitung zu befähigen (Grundkurs)**
- **beide Zugänge in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden für die eigene Praxis fruchtbar zu machen.**

Daneben gibt der Kurs Gelegenheit

- sich spirituelle Räume im Horizont biblischer Texte zu erschließen,
- die eigene Biographie, die religiöse Sozialisation und die Situation in kirchlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen im Horizont biblischer Texte zu reflektieren,
- Handwerkszeug für ganzheitliches Arbeiten zu erwerben,
- ein eigenes Konzept für die Arbeit mit biblischen Texten in unterschiedlichen Situationen zu entwickeln, zu üben und entsprechende Vorgänge anzuleiten.

Kursaufbau:

Die ersten vier Kurswochen geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einer kontinuierlichen Lerngruppe bibliodramatische Prozesse kennenzulernen und zu reflektieren.

In einer weiteren Kurswoche werden die Grundlagen vermittelt, die zur Bibliogleitung qualifizieren (Bibliolog-Grundkurs).

Eine sechste Kurswoche ist der Planung und Anleitung von bibliodramatischen Prozessen in Erwachsenenbildung, Gemeinde, Diakonie und Schule gewidmet.

In der siebten Kurswoche wird das Praxisprojekt eines jeden Teilnehmenden in einem Kolloquium präsentiert. Außerdem gibt es Gelegenheit, über das Verhältnis von Bibliodrama und Bibliolog ausführlich zu reflektieren.

In den begleitenden Fachsupervisionen werden:

- Strukturelemente des Bibliodramaprozesses in ihrer Wirkungsweise reflektiert,
- Erfahrungen und Einsichten aus der eigenen Praxis besprochen,
- Hilfestellungen zur Konzeptentwicklung und kritischen Reflexion der eigenen Praxis gegeben.

Inhalte:

Die bibliodramatischen Kurswochen gehen von biblischen Texten unterschiedlicher literarischer Gattungen aus und haben folgende Schwerpunkthemen:

- ein biblischer Text in Korrespondenz zum persönlichen Verständnis des Evangeliums, zur Lebensgeschichte und religiöser Sozialisation,
- ein biblischer Text in Korrespondenz zu sozialer Wahrnehmung und interpersonaler Beziehung,
- ein biblischer Text in Korrespondenz zu politischen oder institutionellen Kontexten.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Die Interessentin / der Interessent

- hat erste Erfahrungen mit Bibliodrama
- ist bereit zu einem erfahrungsorientierten Zugang zu biblischen Texten
- hat theologisch-pädagogische oder theologisch-diakonische Grundkenntnisse und Erfahrungen,
- bringt Erfahrungen und Kenntnisse aus Gruppenarbeit mit Erwachsenen mit
- hat die Möglichkeit, Elemente des Bibliodramas in eigener Praxis umzusetzen,
- befindet sich zum Zeitpunkt der Fortbildung nicht in psychotherapeutischer Behandlung.